



**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

Département de l'économie, de l'énergie et du territoire
Service de l'agriculture - Office de la viticulture

Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung
Dienststelle für Landwirtschaft - Weinbauamt



P.P.A. 1951 Sion 1

Post CH AG

Tel.: 027 606 76 00 - Fax: 027 606 76 04

Internet-Site : www.vs.ch/agriculture

Pflanzenschutzmitteilung Nr. 1, vom 1. März 2016

WEINBAU

BODENANALYSEN

Der gegenwärtige Zeitpunkt ist ideal um Bodenproben zu entnehmen. Denken Sie daran, die Gültigkeit Ihrer Bodenanalysen zu überprüfen. Im Rahmen des ökologischen Leistungsnachweises (ÖLN) und des Zertifikates Vitiswiss sind die Analysen zur Nährstoffversorgung des Bodens mindestens alle 10 Jahre durchzuführen. Deshalb sind Bodenanalysen, welche vor Herbst 2006 letztmals gemacht wurden, in diesem Frühling zu wiederholen.

BESTELLUNG VON REBSETZLINGEN FÜR DIE PFLANZUNGEN VON 2017

Damit die Rebschulen ihre Produktion von Setzlingen an Ihren Bedarf anpassen können, empfehlen wir Ihnen, die Setzlinge für die Pflanzungen 2017 in den kommenden Tagen zu bestellen. So können die Rebschulen das gewünschte Rebmaterial (Rebsorte, Klone, Unterlage) bereitstellen.

ROTE SPINNE

Die im Frühling 2015 durchgeführten Kontrollen zeigten einen leichten Anstieg der Anzahl der von der roten Spinne befallenen Parzellen. Besonders betroffen war die Rebsorte Arvine. Die Eier dieses gelegentlich auftauchenden Schädling sind mit einer handelsüblichen Lupe mit 3- bis 5-facher Vergrößerung gut erkennbar. Die Kontrolle von 5 x 10 (50) Trieben, je 2 Knospen zwischen dem 5. und 8. Internodium, gibt ein gutes Bild über die möglichen Risiken im Frühling ab. Beim Überschreiten der Schwelle von 50% befallenen Knospen und/oder 6 Eiern pro Knospe ist eine Behandlung notwendig.

SCHWARZFLECKENKRANKHEIT

Mehrere Winzer teilten uns mit, dass mehrere ihrer Weinstöcke im unteren Teil längsseitig rissig waren, dabei dunkelbraun oder auch weisslich gefärbt. Normalerweise handelt es sich hierbei um einen Schwarzfleckenkrankheit-Befall, welcher gelegentlich auftritt und durch die anhaltenden Niederschläge Anfangs Mai 2015 begünstigt worden ist. Prophylaktische Massnahmen sind sehr wichtig im Kampf gegen die Schwarzfleckenkrankheit. Um das Befallspotenzial zu reduzieren, müssen befallene Ruten von der Parzelle entfernt, gemulcht oder vergraben werden. Auf die Relevanz einer chemischen Behandlung wird in einer nächsten Mitteilung eingegangen.

UMFRAGE VON AGROSCOPE ÜBER DIE DROSOPHILA SUZUKII

Eine von Agroscope durchgeführte Untersuchung hat zum Ziel, die von der Kirschessigfliege verursachten Schäden im 2015 abzuschätzen sowie die Wirksamkeit der eingesetzten Mittel einzuordnen. Wir ermutigen Sie zur Mithilfe an dieser Umfrage. Es sind lediglich etwa 15 Minuten Aufwand, welche wichtige Erkenntnisse abliefern. Bitte besucht den nachfolgenden Link noch vor dem 13. März 2016: <http://www.q-set.ch/q-set.php?sCode=QHKUEYYVSKXR>.

PERIODISCHE KONTROLLE DER SPRITZGERÄTE

Im Rahmen des ökologischen Leistungsnachweises (ÖLN) **müssen die fahrbaren Pflanzenschutzgeräte alle 4 Jahre durch eine anerkannte Stelle kontrolliert werden.** Schlauch und Rückenspritzen sowie Rückennebelbläser sind davon nicht betroffen.

Falls die letzte Kontrolle im Jahr 2012 stattgefunden hat oder Sie in der Zwischenzeit ein neues Gerät erworben haben, bitten wir Sie, sich **bis zum 13. März 2016** mittels beiliegender Antwortkarte oder mit einer E-Mail (stephane.emery@admin.vs.ch) anzumelden. Die Angabe der Maschinenmarke und des Maschinentyps ist unerlässlich.

Umgehend werden Sie ein Aufgebot für eine der Kontrollen erhalten, die Ende April stattfinden werden.

ANTWORTKARTE 2016

Name : Vorname :

Adresse : Ort :

Telefon-Nr. :

Maschinenmarke und -typ :

KANTONALES WEINBAUAMT – S. Emery